

Höchst. — Vgl. K. 402, C. 250, Hertel 242 und Rheinisches Wbch. 8, 1066, ferner Anm. zu *Tappes* 3.

Tappen¹ M. 1. 'Tadel', 'Zurechtweisung' [Biebrich Frankf. Homburg v.d.H. Nst. Wett.], 'Strafe', 'Schaden', auch 'ausreichendes Fressen' [Hofgeismar und Umgebung]. *Der hott sein Dappe* 'hat seine zurechtweisende Antwort erhalten' [Biebrich]. Einem *seiⁿ Dappe gewwe* 'die nötige Abfuhr erteilen' [Wett.]. Auch: . . . *unn su hott jeder* (der das Mädchen foppte) *sein Dabbe* 'seine derbe Antwort' *kräit* [Nenderoth-Di: L. Rühle, Sunnerlich unn wunnerlich, 1934, S. 73]. *Seinen T. haben* 'seine Strafe (oder seinen Schaden) erlitten haben' (Menschen), 'sein ausreichendes Fressen erhalten haben' (Vieh) [Hofgeismar]. — 2. *Einen T. haben* 'betrunken sein' [Marburg]. *Hä hott sinnen Dabben rus* 'hat genug getrunken, gearbeitet usw.' [Cass.]. — 3. *Hä geht alzt sinnen Dabben zu* 'seinen gewohnten Schritt weiter' [Cass.]. Einer *kaⁿ net aus seim Dappe* 'aus seiner Gewohnheit' *raus* [Dautphe-Bi].

Formen: Akk. Sg. *dabə* Nst.; *Dabbe* Biebrich; *Tappen* Hofgeismar. — Vgl. K., Nachtr. 54, Hertel 242, Woeste 288, ferner *T.²* und *Tapper¹*.

Tappen² M. 1. Gern Pl. 'Hausschuhe' (aus Tuch?) [Fu Gf]. — 2. Gern Pl. 'Fußspur' [Wiss. Friedbg. Gelnhsn.].

Formen: *dabə* Wiss. Fu. — Vgl. K. 402 und Nachtr. S. 54, C. 249, V. 409, auch *Tappch* 1 neben *Tappch* 4, ferner *Tapf*, *Tappe*, *Tapper²* 1, *Trappe¹*. — Nach dem Deutschen Wbch. bei *Tapp* und C. 249 wären *T.²* und *T.¹* zusammengreifbar.

tappen 1. 'unsicher (und schwerfällig, auch plump) gehen' [Höchst Horressen-Uw Lgsbd. Gelnhsn. Kohden-Bü Wtfd. Cass. Hhsn. Schm]. *Dää kimmt gedappt* [Horressen]. Eine Rda. s. bei *Treppe*. — 2. 'treten' [Lgsbd. Gelnhsn.], z. B. *Eich dapp dr aaⁿ* 'eine', d. i. 'gebe dir einen Fußtritt' [Gelnhsn.]. — 3. 'ausschlagen' (Pferd) [Gelnhsn.]. — 4. 'umhertappen' [Rho.], 'tasten' [Han.], 'ergreifen' [Höchst Gelnhsn. Ober-Ohmen-Al]. *Dappt en* 'packt ihn' [Ober-Ohmen]. Eine Rda. s. bei *Haar breit*. — 5. *'(Obst) stehlen' [Uw]. *Dää hot gedappt* [Horressen].

Formen: *tapn* Rho.; *dabə* Wtfd.; *dab* Klschmkd. — Vgl. C. 250, Hertel 242, Deutsches Wbch. bei *t.*, ferner D. Saul, Ein Beitr. zum Hess. Idiotikon, 1901, 7.

Tapper¹ M. Nur *einem einen Dapper geben* '(wegen Vorwitz) einen Schlag auf Kopf oder Hände geben' oder 'ihn mit Worten zurückweisen' [Wsl.]. Vgl. *Tappen¹* und *T.²*.

Tapper², Tapper M. 1. Pl. 'Hausschuhe', 'Pantoffeln' [Schwarzb.-Hü], *scherzhaft für 'Füße' [Wollmar-Ma]. — 2. *'ungeschickter, tölpelhafter Mensch' [Wal-lau-Bi Tann-Gf Heßles-Schm], 'törichter Mensch' [Schm].

Formen: *Dappern* Wollmar; *Dabber* Heßles; *Debber* Schwarzb.; *Tapper* Tann. — Vgl. zu 1 *Tappen²*, zu 2 Hertel 242 und *Tapert*, zu möglichem Zusammengreifen von *T.²* mit *T.¹* die Anm. zu *Tappen²*.

tapper (K. 402) s. *tapfer*.

Tapperei F. 'Lauferei' [Rotterd.-Schm].

tappurig 'schwerfällig, bes. im Gang' [Efurtshsn.-Ki]. Vgl. Hertel 242 und *taperig*.

täppern 'mit kleinen Schritten hastig gehen' [Wsl.]. Vgl. K. 402 und Rheinisches Wbch. 8, 1067.

Tap(pe)s M. 1. 'heftiger Fußtritt auf den Boden', 'Fußspur' [Klschmkd.], 'durch schmutzige Schuhe

auf dem Boden hervorgerufener Fleck' [Schmalk.]. — 2. *Einen T.* 'eine Dummheit' *machen* [Petersbg.-Fu]. — 3. *'ungeschickter, tölpelhafter Mensch', 'unbeholfener Mensch' u. ä. [Reich belegt im Südwesten unseres Gebietes bis einschl. Wi Bi Ma Al Zi Hü; ferner Ho Melsungen Eschwege Naumburg-Wo Rho.]. In Wtfd. 'einer, der alles Zerbrechliche zerbricht'. Gern als Schelte, z. B. *Du Dabbes!* [Frankf.]. Daher auch *Scheeler T.* 'Schielender' [Oberlahnsth.-Go]. Vgl. *Tapes*.

Formen: Akk. Pl. *Tappese* (1) Schmalk.; *tapəs* Rho., *Tappes* Naumburg, *dabəs* Gshm. Wiss. Wtfd. Lhsn. u. ö. (alle 3); Kurzform nur vereinzelt: *dabə* Klschmkd. (1), *Taps* (3) Eschwege. — Vgl. K. 402, C. 250, Hertel 242, Rheinisches Wbch. 8, 1067, Z. 22 ff. und 58 ff., ferner Müller-Fraureuth, Wbch der obersächs. u. erzgebirg. Mdaa. 1, 196 ('Tritt', 'Schlag', 'täppischer Mensch'), endlich zu *T.* 1 und 3 noch *Tappch* 4f. — Die Gebiete von *T.* 3 und *tappeln* 1a ähneln sich auffällig.

tapp(e)sig (*dabəsiχ* Wsl. Wtfd.) 'ungeschickt', 'tölpelhaft' [Wsl. Nst. Mtb. Bi Wtfd.]. Von Männern: *t. er Karl*, von Frauen: *t. Mensch* [Wsl.]. Vgl. K. 402, C. 250.

Tappfuß in einem Rätsel s. 3, 679, 39 ff. Vgl. *Tappch-fuß*.

Tappich s. *Tappch* 5 und die Anm. dazu.

tappig, -isch, täppisch 'ungeschickt', 'tölpelhaft', 'unbeholfen' [Reich bezeugt in Nassau; ferner Ha Gelnhsn Altenst.-Bü Wtfd. Reuters-La Al Grünbg.-Gi Marb.-Ma Zi Cass. Schmalk.]. Schelten: *Du dab-bisch Schinnäs!* [Frankf.], *t. Neujahr!* (s. *Neujahr* 4). *So dappisch wie ein Schaf* s. 3, 71, 2f. S. ferner *Hünkel*. Ein Unbeholfener *stellt sich dappisch an* [Seulbg.-Ot].

Formen: *dabiχ* Gshm. Wiss. Gelnhsn. Lhsn.; *dabbisch* Frankf. Han.; *täppisch* Schmalk. — Vgl. K. 402, C. 250, Hertel 242, Rheinisches Wbch. 8, 1067, ferner *Tappch* 5 nebst Anm., *Tappschaf* und *tapig*.

Tappigkeit (*dabiχ-*) F. 'Ungeschicklichkeit', 'Tölpelhaftigkeit' [Gelnhsn.].

tappisch s. *tappig*.

Tappmichel M. 'einer, der unbeholfen, schwerfällig ist' [Cass.].

Tappmichelei F. 'das Verhalten eines *Tappmichels* (s. d.)' [Cass.].

Tappsack M. ? = *Tap(pe)s* 3 (s. d.) [Eschwege].

Tappsch M. ? 1. Pl. geringschätzig für 'Füße' [Freiendiez-UI]. — 2. 'warmer (Haus?)schuh' [Mardf.-Ki].

Formen: Pl. *Dabbsche* Freiendiez (hierher, falls *sch* als § aufzufassen ist und nicht als der Bd. 3 Sp. 925f. gekennzeichnete Zwischenlaut); *Dapsch* Mardf. — Vgl. *Tappch* 1f.

Tappschädel (*dabšədl* Wtfd.) M. = *Tap(pe)s* 3 (s. d.) [Han. Stockhm.-Bü Wtfd.].

Tappschaf N. = *Tap(pe)s* 3 (s. d.) [Gi-Ober-Hörgern Bhfdn.], 'plumper Mensch' [Londf.-Gi], 'dummer Mensch' [Gi-Beuern Großen-Linden]. Schelte in Röhthes-Gi. Vgl. C. 249 und *tappig*.

tappschen (*dabšə*) 'fest auftreten, schwer einhergehen' [Gelnhsn.]. Vgl. K. 402, ferner *tappchen* 1.

Tappscher, Täppscher M. = *Tap(pe)s* 3 (s. d.) [Biebrich Breitzb.-Ew]. Vgl. *Tapcher* und *Tappcher*.

tapsen (*dabə*) 'sehr stark, plump auftreten' [Klschmkd.]. Vgl. C. 250, Hertel 242.

tappsig (C. 250) s. *tap(pe)sig*.

Taps s. *Tap(pe)s*.